

Pulseras Rosas: Persönliche Schönheitsberatung im Kampf gegen den Krebs

Ort: Sevilla
DAUER: 2:00

ZUSAMMENFASSUNG: Als sich ihre Mutter während ihrer Krebskrankheit nicht schön fühlte, entschied sich Carla Herrera für die Gründung ihres eigenen Geschäfts „Pulseras Rosas“. Dort bietet sie Krebspatienten eine persönliche Beratung zu Fragen der Ästhetik. Jetzt wo ihre Mutter wieder gesund ist, hilft Carla anderen Krebspatientinnen, deren Äußeres durch ihre Krankheit stark gelitten hat. Sie bietet ihnen Produkte wie Schals, Perücken, natürliche Kosmetik, oder Kleidung, die für Frauen mit Brustamputation entworfen wurde.

VTR:

Ambiente: „Da Ihnen wieder Augenbrauen wachsen, werde ich Ihnen kleine Tricks für die weniger buschigen Bereiche zeigen...“

María Ángeles gewann gerade einen zweijährigen Kampf gegen den Krebs. Heute erhält sie eine persönliche Make-Up-Beratung, um einige noch sichtbare Folgen wie den Haarverlust ihrer Augenbrauen zu verstecken.

M^a ÁNGELES CÓRDOBA
Krebspatientin

„Die Behandlung beeinflusst das Äußere sehr, es ändert sehr deinen Look. Sich gut fühlen ist sehr wichtig, in der Lage zu sein, mit seinem Leben während der Behandlung fortzufahren, sich schön zu fühlen, zu merken, dass man nur eine unter vielen ist, dass man sich nicht verrückt macht, nur weil man einen Schal oder eine Perücke trägt.“

SONIA GIL
Make-Up-Artist

„Ich zeige ihnen nur ein paar Tricks, berate sie zum Make-Up, zur Perücke oder zum Schal, den sie tragen sollten.“

CARLA HERRERA
Gründerin von Pulseras Rosas

„Wenn Sie sich dazu entscheiden, auch während der Chemo auf ihr Äußeres zu achten, dann sagen sie, dass Sie heute lebendig sind.“

Das ist Carlas Message voller Optimismus. Sie ist die Tochter einer Krebspatientin. Die Probleme, die ihre Mutter während der Behandlung hatte, bildeten den Startschuss für den Laden Pulseras Rosas.

CARLA HERRERA
Gründerin von Pulseras Rosas

„Wir stellten fest, dass egal, wo wir hingen, wir nichts Spezielles für sie fanden.“

Mit ihrem Geschäft in Sevilla versucht sie, den ästhetischen und täglichen Bedarf der Krebspatienten zu decken.

M^a ÁNGELES CÓRDOBA
Krebspatientin

„Die Haut ist sehr empfindlich, sie juckt, mein Kopf juckte nachts sehr viel. Ich durchlief schwere Zeiten. Du denkst, dass es nur dir so geht, dass das seltsam ist. Sie fühlen sich beschämt, das dem Onkologen zu erklären. Schließlich sprechen wir hier über etwas so Großes, werden Sie ihm da sagen, dass ihr Kopf juckt? So kommen Sie zu einem Ort wie diesem, wo sie Ihnen erklären, dass das jedem passiert. Sie bieten Ihnen ein Mittel oder Aloe vera an, um das Jucken zu erleichtern...“

Jedes Jahr werden mehr als 200.000 Krebsdiagnosen in Spanien ausgesprochen, obgleich die Überlebensrate hoffentlich steigt. Es ist der Fall von María Ángeles, die jetzt sagen kann:

M^a ÁNGELES CÓRDOBA
Krebspatientin

„Heute habe ich die Schlacht gegen den Brustkrebs gewonnen.“